



# AQUATUTOR GRIGOSTOP

**Einkomponentige, faserverstärkte, flexible,  
hochverformbare mineralische Dichtungsschlämme (MDS)  
zum Erstellen von rissüberbrückenden Abdichtungen.**



## BESCHREIBUNG

AQUATUTOR GRIGOSTOP ist eine einkomponentige, faserverstärkte, flexible, hochverformbare mineralische Dichtungsschlämme zum Auftragen auf Terrassen, Balkonen, Badezimmern, Schwimmbädern und Betonkonstruktionen.

Rissbeständigkeit auch bei niedrigen Temperaturen (-5 °C), ist alkalibeständig und chlorbeständig.

AQUATUTOR GRIGOSTOP ist für den professionellen Gebrauch.

## VERPACKUNG UND LAGERUNG

AQUATUTOR GRIGOSTOP in Säcken (20 kg) auf Paletten mit Stretchfolie geliefert. An einem kühlen, trockenen und zugfreien Ort lagern. Die Verpackung unbeschädigt halten. Lagerung 12 Monate, das Verfallsdatum ist auf dem Sack angegeben.

## ANWENDUNGSBEREICHE

Innen und außen.

- Abdichtung von Wänden und Böden in: Schwimmbädern, Badezimmern, Duschen oder Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit, vor dem Verlegen von Keramikbelägen.
- Abdichtung von Terrassen und Balkonen vor der Verlegung von Keramikfliesen.
- Wiederherstellung der Abdichtung alter Terrassen ohne Abriss des vorhandenen Bodenbelags;
- Schutz des Betons vor den Auswirkungen der Karbonatisierung oder vor Salzangriffen im Allgemeinen.
- Kann zur Abdichtung der Sockelbereiche von Grigothem-Wärmedämmsystemen verwendet werden

## TECHNISCHE HINWEISE

---

- Die abzudichtenden Flächen müssen ein ausreichendes Gefälle für den ordnungsgemäßen Wasserabfluss aufweisen.
- Aufsteigende Feuchtigkeit im Untergrund sowie verbleibende Ausblühungen müssen unterbunden werden.
- Risse oder Spalten im Untergrund müssen vor Beginn der Verlegearbeiten mit BASEFORTE RIPARA-MASS versiegelt werden.
- Bei der Anwendung auf saugfähigen Untergründen oder bei Temperaturen über 30 °C die Untergründe mit Wasser befeuchten, um zu verhindern, dass der Mörtel zu schnell austrocknet.
- Hervorragende Haftung auch auf glatten, nicht saugfähigen Untergründen
- Rissbeständigkeit auch bei sehr niedrigen Temperaturen (-20 °C)
- Pro Arbeitsgang eine Schichtdicke von maximal 2 mm auftragen.
- Verwenden Sie AQUATUTOR GRIGOSTOP nur so lange wie es eine cremige Konsistenz aufweist. Sobald AQUATUTOR GRIGOSTOP zu abbinden beginnt, darf die Mischung nicht mehr verarbeitet werden und es muss eine neue Mischung hergestellt werden.
- Schützen Sie die Beschichtungen mindestens 24 Stunden lang vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder Abwaschung
- Schützen Sie die Beschichtungen mindestens 7 Tage lang vor Frost.
- UV-beständig.

## IM ALLGEMEINEN SIND FOLGENDE UNTERGRÜNDE NICHT GEEIGNET

---

- Holz, Metalloberflächen, Gummi, PVC, Linoleum, Bitumenbahnen.
- instabiler oder nicht ausreichend ausgehärteter Beton.
- Nicht auf Gips- oder Anhydritbasis Untergründen auftragen, ohne zuvor BASE-FORTE PRIMER IDROX aufzutragen.
- Bei weiteren eventuell nicht geeigneten Untergründen ist Rücksprache mit dem technischen Kundendienst der Firma Grigolin zu halten.

## EIGENSCHAFTEN DER UNTERGRÜNDE

---

Der Zustand des Untergrunds muss stets überprüft werden: Betonanschlüsse, Kiesnester, Risse, Löcher von Schalungsankern und Oberflächenfehler müssen vorab mit BASEFORTE GRIGOFORMA 3\_30 versiegelt, geglättet und/oder verspachtelt werden.

Die zu behandelnden Oberflächen müssen baulich einwandfrei und gründlich von Staub, Öl, Fett, Ausblühungen und generell von allen Stoffen gereinigt sein, die die Haftung beeinträchtigen könnten (Schalungsentformungsmittel). Zur Reinigung empfehlen sich Verfahren wie Sandstrahlen, Hydro-Sandstrahlen oder Hochdruckreinigung (Hochdruckreiniger) oder die Verwendung des basischen Reinigungsmittels BASEFORTE DTC BASICO.

## VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

---

AQUATUTOR GRIGOSTOP darf nicht bei Temperaturen unter +5 °C und bei hohen Bauwerkstemperaturen wird empfohlen AQUATUTOR GRIGOSTOP nicht zu verarbeiten oder wenn die Temperatur in den folgenden 24 Stunden unter +5 °C fallen könnte. Bei normalen Witterungsbedingungen etwa 7 Tage warten, bevor der Belag mit Wasser in Berührung kommt.

## VERARBEITUNG

---

Sackinhalt in ca. 4,8 – 5,2 Liter Wasser vorlegen und anrühren, bis eine homogener und klumpenfreier Mörtel entstanden ist. Zum Anrühren, ein mechanisches Rührwerk bei niedriger Drehzahl (ca. 500 U/min.) verwenden. Etwa 5 min. ruhen (Reifezeit) lassen und nochmals kurz umrühren.

## VERARBEITUNGSHINWEISE

---

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, müssen vor Beginn der Verlegearbeiten die Aushärtung und die Restfeuchte des Untergrunds überprüft werden.

Verlegen Sie die AQUATUTOR GRIGOJOINT-Bänder in allen Ecken zwischen Wand und Boden sowie an allen kritischen Stellen wie Abflüssen, Leuchten, Rohrleitungen usw. Dehnungsfugen müssen mit dem Band abgedeckt werden.

Tragen Sie mit der glatten Seite der Spachtel eine Ausgleichsschicht AQUATUTOR GRIGOSTOP auf den Untergrund auf, um eine gute Benetzung zu gewährleisten.

AQUATUTOR GRIGOSTOP in zwei Schichten von jeweils 1,5–2 mm Dicke im Abstand zueinander auftragen (siehe Tabelle mit den Verarbeitungszeiten), sobald die erste Schicht bereits ausgehärtet ist. Bei Flächen über 10 m<sup>2</sup> muss zwischen den beiden Schichten ein Armierungsgewebe in die erste Schicht eingearbeitet werden, wobei das Armierungsgewebe um mind. 10 cm überlappen muss. Die Verlegung der Keramikfliesen kann nach etwa 5–6 Tagen erfolgen.

### AUFTRAGSSTÄRKEN

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| • Max. pro Schicht            | 2 mm  |
| • Max. Auftragsstärke         | 4 mm  |
| • Mindestgesamtauftragsstärke | 2,0 mm  |
| • Min. Trockenschichtstärke   | 2,0 mm bei 2 Schichten und Anwendungen im Verbund unter Berücksichtigung der Wassereinwirkungsklassen |

## VERBRAUCH

---

ca. 1,15 - 1,25 kg/m<sup>2</sup> pro mm Dicke (abhängig vom Zustand des Untergrundes)

## TECHNISCHE DATEN

Referenznormen	UNI EN 1504-2	Beschichtung C gemäß den Grundsätzen PI-MC-IR	
	UNI EN 14891	CM02P	
<b>AQUATUTOR GRIGOSTOP</b>			
Farbe	grau		
Feststoffgehalt	100 %		
Korngrößenverteilung	0 – 0,5 mm		
Schüttdichte	1,1 kg/dm <sup>3</sup>		
<b>FRISCHER MÖRTEL</b>			
Anmachwasser	24 – 26 % (4,8 – 5,2 l pro Sack)		
pH-Wert der Mischung	≥12		
Frischmörtelrohddichte	1400 kg/m <sup>3</sup>		
Ruhezeit der Mischung	5 Minuten		
Verarbeitungszeit	50 – 60 Minuten		
<b>LEISTUNGSANFORDERUNGEN</b>			
<b>Abdichtungsbahn unter Fliesenbelag</b>	<b>Prüfverfahren</b>	<b>Anforderung gemäß EN 14891</b>	<b>Leistung</b>
Wasserdichtigkeit unter Druck (1,5 bar für 7 Tage bei positivem Druck)	A.7	kein Eindringen	kein Eindringen
Anfangshaftzugfestigkeit	A.6.2	≥ 0,50 N/mm <sup>2</sup>	1,60 N/mm <sup>2</sup>
Zughaftung nach Eintauchen in Wasser	A.6.4	≥ 0,50 N/mm <sup>2</sup>	0,60 N/mm <sup>2</sup>
Zughaftung nach Wärmeeinwirkung	A.6.5	≥ 0,50 N/mm <sup>2</sup>	1,70 N/mm <sup>2</sup>
Zughaftung nach Frost-Tau-Wechsel	A.6.6	≥ 0,50 N/mm <sup>2</sup>	1,20 N/mm <sup>2</sup>
Zugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser	A.6.9	≥ 0,50 N/mm <sup>2</sup>	0,50 N/mm <sup>2</sup>
Haftfestigkeit nach Kontakt mit chloriertem Wasser	A.6.8	≥ 0,50 N/mm <sup>2</sup>	0,50 N/mm <sup>2</sup>
Rissüberbrückungsfähigkeit unter normalen Bedingungen (+23 °C)	A.8.2	≥ 0,75 mm	0,80 mm
Rissüberbrückungsfähigkeit bei extrem niedrigen Temperaturen (-5 °C)	A.8.3	≥ 0,75 mm	0,76 mm
<b>Betonschutz durch Beschichtung (C)</b>	<b>Prüfverfahren</b>	<b>Anforderung EN 1504-2</b>	<b>Leistung</b>
Haftung auf Beton nach 28 Tagen	EN 1542	Flexible Systeme ohne Verkehrsbelastung ≥ 0,80 N/mm <sup>2</sup> mit Verkehrsbelastung ≥ 1,50 N/mm <sup>2</sup>	1,80 N/mm <sup>2</sup>
Wasserdampfdurchlässigkeit	EN ISO 7783	Klasse I: Sd < 5 m Klasse II: 5 m ≤ Sd ≤ 50 m Klasse III: Sd > 50 m	Klasse I: 3,6 m μ = 867
Kapillare Wasseraufnahme Wasserdichtigkeit	EN 1062-3	W < 0,1 kg/m <sup>2</sup> h <sup>0,5</sup>	0,07 g/m <sup>2</sup> h <sup>0,5</sup>
CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit	EN 1062-6	Sd > 50 m	55,9 m
Brandverhaltensklasse	EN 13501-1	angegebene Klasse	E